Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Die **Société électrique Vevey-Montreux** ersucht um die Bewilligung zur Verpfändung im **I. Rang** ihrer 10,490 km. langen **Tramwaylinie Vevey-Montreux**, samt Zubehörden und Betriebsmaterial, für einen Betrag von **Fr. 360,000**, behufs Sicherstellung bis zu dieser Summe eines im ganzen Fr. 2,500,000 betragenden Anleihens, welches zur Konversion des alten Anleihens von einer Million, zu dessen Gunsten die Tramwaylinie schon bisher für einen Betrag von Fr. 360,000 pfandrechtlich verhaftet war, sowie zur Deckung schwebender Schulden und zu Neubauten (Fassung und Nutzbarmachung verschiedener neuer Quellen im Pays d'Enhaut) verwendet werden soll.

Soweit das Tramway auf öffentlichen Straßen angelegt ist, ergreift das Pfandrecht außer den Oberbaueinrichtungen und der Luftleitung lediglich das Recht zur Benutzung der Straßen für den Bau und Betrieb nach Maßgabe der bezüglichen Pflichtenhefte.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird dieses Pfandbestellungsbegehren anmit öffentlich bekannt gemacht, unter Ansetzung einer mit dem **10. September** nächsthin ablaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 26. August 1896.

Im Namen des schweiz. Bundesrates:

[2/1] **Schweiz. Bundeskanzlei.**

Verpfändung einer Eisenbahn.

Behufs Sicherstellung eines zur Erstellung eines Verbindungsgeleises mit dem neuen Güterbahnhof in Luzern, zur Anschaffung einer Lokomotive, zu Erweiterungsbauten im Bahnhof Kriens und zur Beschaffung notwendiger Materialvorräte und eines Betriebsfonds zu verwendenden Anleihens von **Fr. 120,000** sucht die Verwaltung der **Kriens-Luzern-Bahn** um die Bewilligung nach zur Verpfändung im **I. Rang** ihrer 3,058 km. langen Linie von Kriens nach Luzern (Obergrund), mit Einschluß des zu erstellenden Verbindungsgeleises mit dem Güterbahnhof Luzern, samt Rollmaterial und Zubehörden im Sinne des Art. 9 des Verpfändungsgesetzes, für den genannten Betrag.

Soweit die Bahn auf der Straße angelegt ist, ergreift das Pfandrecht lediglich die Oberbaueinrichtungen und das Recht zur Benutzung der Straße für den Bau und Betrieb der Bahn nach Maßgabe des bezüglichen Pflichtenheftes.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird dieses Verpfändungsbegehren anmit öffentlich bekannt gemacht mit gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem **5. September 1896** auslaufenden **Frist**, binnen welcher allfällige **Einsprachen** gegen die beabsichtigte Verpfändung bei dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 21. August 1896.

Im Namen des schweiz. Bundesrates:

[2/2] **Schweiz. Bundeskanzlei.**

Bekanntmachung.

Freitag den 25. September und eventuell Samstag den 26. September nächsthin wird im Vorsale des Nationalrates die Auslosung der pro 31. Dezember d. J. zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3½ % eidgenössischen Anleihen von 1887, 1888 und 1889 stattfinden.

Bern, den 21. August 1896.

Eidg. Finanzdepartement.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1896
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	36
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	02.09.1896
Seite Page Pagina	890-891
Ref. No	10 017 548

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.